# Die Spieltage 19. und 20.03.2022



# Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

#### Stadtliga Damen 40

Vorwerk & Co. e.V. I

- Tennispark Fischertal I

4:2

Durch den Gewinn der beiden Doppel behielten die Damen von Vorwerk I die Oberhand. In den Einzeln an Position 1-3 war es wie zu erwarten jeweils sehr eng. Beide Mannschaften konnten dadurch ihren Tabellenplatz behaupten, jedoch ist Vorwerk I jetzt an Fischertal I herangerückt. Der Abstand zur Mannschaft von Creativ Design ist aber zurzeit schon deutlich.

Durch die Spielverlegung der zweiten Partie in der TEZET auf Sonntag wurden die Einzel parallel auf allen Plätzen ausgetragen. Hierzu auch der Dank der Damen an Jörg Schüller.

Vorwerk & Co. e.V. II

- Stadtverwaltung e.V.

6:0

Mit einem souveränen Sieg konnte sich die Damen von Vorwerk in Richtung Tabellenspitze zurückmelden. Die ohne ihre Nachmeldungen und Topgesetzten Spielerinnen angetretene Stadtverwaltung war am Wochenende in allen Spielen chancenlos. Aber Kopf hoch, irgendwann wird auch bei Euch der Knoten platzen.

# Stadtliga Damen 50

Postbank Finanzberatung

- Tennispark Fischertal

0:6

Mit einem klaren Erfolg für die Damen von Fischertal endete dieses Nachholspiel vom 26.2.22. Die ersten Saisonpunkte konnten eingefahren werden. Anerkennend äußerte sich die Mannschaftsführerin der Postbank Frauke: "Fischertal war einfach besser." Die beiden knappen Niederlagen an Position 2 und 4 zeigen aber auch, dass durchaus Potential für ein besseres Ergebnis vorhanden war. Beide Mannschaften liegen nun punktgleich im Mittelfeld der Tabelle.

## Stadtliga Damen 55

Barmer e.V.

- Rainbow TP Dönberg I

4:2

Am ungewohnten Sonntag konnten die Damen der Barmer ihre Siegesserie weiter ausbauen, wodurch sie mit nur zwei Verlustpunkten direkter Verfolger der Mannschaft von Simex sind. Die Entscheidung fiel durch zwei Siege in den abschließenden Doppeln. Geht da vielleicht noch mehr?



Rainbow TP Dönberg II

- Simex-Kabel 1993

1:5

Die Damen von Simex bleiben auch weiterhin verlustpunktfrei und behaupten so souverän ihre Tabellenführung. Den Ehrenpunkt erkämpfte sich Elke Wigge an Position 1 für Rainbow II gegen Claudia Olk. Diesmal konnte der Heimvorteil der Dönberger Damen nicht genutzt werden.

Sport Hedtke 2000

Creativ-Design

3:3

Ein Unentschieden beendete ganz gerecht die Negativserien beider Mannschaften. Im Gleichschritt ging es durch den Parcours der Einzel mit einem Ergebnis von 2:2. Insgeheim wünschten sich dann beide Teams, die beiden Doppel und damit 2 Pluspunkte "einheimsen" zu können. Aber auch hier wurde fair geteilt. Mit dem Ergebnis von 3:3 waren alle Akteurinnen am Ende zufrieden und der Sportausschuss meint dazu: "Weiter so!"

#### Stadtliga Herren 40

Barmer e.V. - Hatzfeld e.V.

3:3

Auch ohne einen Sieg konnte Hatzfeld wieder die Tabellenführung übernehmen. Es war der erwartet harte Kampf zweier Top-Mannschaften, die um den Kreismeistertitel mitspielen. Auch hier wurden jeweils zwei Einzel und ein Doppel erfolgreich gestaltet. Das erhält auch für die Barmer weiterhin die Möglichkeit, ganz oben mit angreifen zu können.

## Stadtliga Herren 50

Stadtverwaltung e.V.

- Schröder Bau 1994

6:0

Eine eindeutige Angelegenheit war es für die Mannschaft der Stadtverwaltung. Sie wollten und konnten die Tabellenführung mit klaren Siegen zurückerobern. Nur die Damenwelt hatte etwas dagegen und wehrte sich bis zum ultimativen Ende. Birgit Hömberg musste sich erst im Tiebreak denkbar knapp mit 5:7 gegen Marcel Frangen geschlagen geben.

#### Stadtliga Herren 60

Polizei Tennis

- Stadtverwaltung e.V.

6:0

Aus Sicht der Stadtverwaltung traf man mit der Polizei auf den Freund und Helfer. Dieses bezog sich allerdings nicht auf den Satzgewinn. Diesen gab es nicht zu verschenken. In den Spielen wurde wiederum viel gelacht und der Spaßfaktor war auch sehr hoch. Nur warum benötigt auch die Mannschaft der Polizei dringend die Punkte? Ist doch klar, auch Selbsthilfe ist zuweilen notwendig. Wie soll es sonst in der Tabelle weiter nach oben gehen? Nach Pluspunkten hat man nun zur Postbank und der Barmer aufgeschlossen. Die Spannung steigt auch in der Herren 60.



Für die Mannschaft der Stadtverwaltung beginnt nun die Zeit der Analyse zur beendeten Vorrunde. Hierzu zog sich die Mannschaftsleitung ein wenig zurück und schließt auch personelle Veränderungen in der Mannschaft im Rahmen der namentlichen Meldeliste nicht aus. Hier ein kurzer Blick zum Ort der Beratungen. Viel Spaß und Erfolg!



Allen Siegerinnen und Siegern einen herzlichen Glückwunsch vom Sportausschuss Tennis. Für die unterlegenen Mannschaften lässt die Chance auf eigene Punkte bestimmt nicht lange auf sich warten.

